

# ESOTERIK, ANTHROPOSOPHIE UND VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN



Was ist das und wie hängt das zusammen?



Esoterik und Anthroposophie werden oft als synonyme Begriffe verwendet, meinen jedoch unterschiedliche Dinge:

- Esoterik ist ein Sammelbegriff für viele verschiedene Pseudo-Wissenschaften.
- Anthroposophie ist eine Art Wissenschaftsreligion, die auf die Lehre von Rudolf Steiner, dem Begründer der Waldorf-Pädagogik, zurückzuführen ist.

Anhänger\*innen beider Ansätze glauben an übersinnliche Kräfte, die in friedlichen Zeiten die Geschicke der Welt lenken; in krisenhaften Zeiten kehrt sich der Glaube an die guten Mächte in einen Glauben an eine diabolische Verschwörung. Verschwörungserzählungen können für Anhänger\*innen von Esoterik und Anthroposophie besonders attraktiv sein, da sie allumfassende Erklärungen anbieten und Eindeutigkeit herstellen, wo Uneindeutigkeit besteht. Aus dieser Perspektive heraus passiert nichts aus Zufall - genau wie in den Ideen der Esoterik & Anthroposophie.

## Woran erkenne ich das? (Charakteristika / Beispiele)

*["Der Pharmaindustrie kann man eh nicht trauen. Ich setze lieber auf meine Selbstheilungskräfte und die Alternativmedizin, anstatt mir so einen Giftcocktail spritzen zu lassen. Wer weiß schon, was da alles reingemischt wurde."]*

*["Glaub mir: Von den Chemtrails ist das Wasser extrem verschmutzt! Ich kann es nicht trinken, ohne danach sofort Arsenicum album C30 (homöopathisches Mittel bei Vergiftung) zu nehmen. Aber darüber wird mal wieder eh nicht berichtet"]*

- der Glaube an eine höhere Macht, die die Schicksale der Welt bestimmt - im Guten wie im Schlechten
- Glaube, über ein geheimes Wissen zu verfügen und "die Wahrheit" zu kennen
- Selbsterhöhung durch Abwertung anderer als "Unwissende"
- Antisemitische Codes, z.B. vermeintlicher Einfluss einer kleinen Elite, die die Welt lenkt
- Teils völkisch-rassistisches Gedankengut
- Impfskepsis & Impfgegnerschaft
- Hang zu Naturheilverfahren und Spiritualität; der Glaube, dass Krankheiten etwas Gutes sind; Ablehnung von evidenzbasierter Medizin



## Warum ist das problematisch?

- Anthroposophie ist eine Imitation von Wissenschaft, die sich rassistischer und sozialdarwinistischer Elemente bedient. Sie basiert auf dem Glauben an eine „arische Wurzelrasse“, die zur Lenkung der Welt auserkoren sei. Schwarze seien instinkt- & triebgesteuert, „Arier“ hingegen vernunftgeleitet und rational. Seine Lehren begründete Rudolf Steiner auf spirituelle und paranormale Erfahrungen
- Esoterik und Anthroposophie enthalten viele stereotype Ideen, die die Welt und damit auch unsere Gesellschaften in vereinfachende und scheinbare eindeutige Gruppen einteilen. Das öffnet die Tür für antisemitische, anti-feministische und rassistische Denkweisen, da auch hier stereotype Vorstellungen und die Einteilung unserer Gesellschaft in unterschiedlich „wertvolle“ Gruppen dominant sind.
- Bereits jetzt gibt es Vernetzungen in rechtsextreme Milieus und offen anti-demokratische & antilibérale Positionen, Verschwörungsideologien und antisemitisches Gedankengut z.B. auf Esoterikmessen
- Von Esoterik und Anthroposophie geht somit ein hohes Mobilisierungspotenzial für rechtsextreme Strömungen aus, das besonders in Krisenzeiten deutlich wird.

## Wie reagiere ich darauf?

- **Nimm deinen Gegenüber ernst:** auch wenn es schwer fällt, respektiere dein Gegenüber und höre ihm\*ihr gut zu. Durch das Spiegeln der Aussagen kannst du Missverständnisse vermeiden.
- **Stelle offene Fragen:** Durch offene Nachfragen kommt die Person ins Erklären, zum Beispiel: „Woher hast du diese Information?“
- **Hake nach:** Möglicherweise erkennt dein Gegenüber Widersprüche in der eigenen Argumentation.
- **Gemeinsame Basis:** Habt ihr gemeinsame Werte, auf die ihr euch einigen könnt? So sorgt sich dein Gegenüber vielleicht um Sicherheit, Gesundheit oder einen anderen Wert, auf den ihr euch einigen könnt.
- **Verurteile dein Gegenüber nicht und halte einen Ausweg offen:** Wenn du merkst, dass dein Gegenüber ins Straucheln gerät, sei offen dafür, dass er\*sie sich umentscheidet und die eigene Meinung ändert. Wer lange Zeit einer bestimmten Weltansicht gefolgt ist, schämt sich möglicherweise und braucht etwas Unterstützung, um diese hinter sich zu lassen. Mach klar, dass es in Ordnung ist, sich zu irren und verurteile dein Gegenüber nicht.
- **Achte auf dich:** Suche dir Leidensgenoss\*innen mit denen du dich über erlebte Gespräche austauschen und neue Kraft tanken kannst. Eine Liste an Unterstützungsangeboten findest du hier:

<https://www.kleinerfuenf.de/unsere-tipps-fuer-weitere-hilfreiche-inhalte>

